

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Sitzungsdatum: 21.11.2022

**Sitzungsort: Sitzungssaal I des Bürgerhauses Wolken,
Hauptstr. 24, 56332 Wolken**

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Hain Walter

Beigeordnete/r (nicht stimmberechtigt) und Schriftführer

Maas, Bernhard

Beigeordnete/r (stimmberechtigt)

Künster, Karlheinz

Mitglieder (stimmberechtigt)

Baulig, Karola

Benkel, Dennis

Blomeier, Andreas (ab 19:02 Uhr)

Flöck, Paul

Hain, Patrick

Miltz, Tobias

Nachtsheim, Christian

Probst, Marc

Röder, Frank (bis 19:44 Uhr)

Seuser, Gerrit

Welte, Claus

Werner-Gibbert, Ursula

Zander, Stefan


Seger Steven (Büro Seger) zu TOP 1 und TOP 2 bis 19:50 Uhr

Nicht anwesend:

Mitglieder (stimmberechtigt)

Franke, Marcus

Wehnert, Patrick



Vorsitzender


Schriftführer

**Niederschrift über die Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Öffentliche Sitzung: 21.11.2022

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

**Sitzungsort: Sitzungssaal I des Bürgerhauses Wolken,
Hauptstr. 24, 56332 Wolken**

Tagesordnung:

- 1 Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot der Firma SÖHN Haustechnik GmbH
Einbau eines Wärmetauschers für die Goloring-Halle
- 2 Erweiterung und Sanierung Kita Wolken – Lüftungsarbeiten;
Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters für die Vergabe der Lüftungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Kita Wolken
- 3 Antrag der FWG-Fraktion: Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe der Feld- und Wirtschaftswege in der Gemarkung Wolken für Radfahrer und Anbringung des Zusatzschildes „Radfahrer frei“ an die vorhandenen Verkehrszeichen 250
- 4 Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende, Bürgermeister Walter Hain, eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass der Ortsgemeinderat form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Öffentliche Sitzung: 21.11.2022

Tagesordnungspunkt-Nr.: 1

**Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot der Firma SÖHN
Haustechnik GmbH
Einbau eines Wärmetauschers für die Goloring-Halle**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Nachtragsangebot der Firma SÖHN Haustechnik GmbH in Höhe von 67629,63€ zum Einbau einer Wärmepumpe für die Goloring-Halle in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 2 Enthaltungen

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

Entfällt.

Begründung:

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits auf einer Sitzung des Ortsgemeinderates im Jahre 2021 erläutert worden, jedoch mangels näherer Informationen wurde der Beschluss ausgesetzt.

Erläuterung zur Beratung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat der Vorsitzende Herrn Steven Seger vom Büro Seger begrüßt und ihm das Wort übergeben.
Herr Seger erläutert dem Rat, die Kostenberechnung zur Wärmepumpe was aber in der jetzigen Zeit sehr schwierig sei.
Die Wärmepumpe soll als Rückgewinnungseinheit genutzt werden, was zu einer hohen Laufzeit führt und in Verbindung mit einer PV-Anlage eine Versorgungssicherheit gewährleistet.
Die Wärmepumpe wurde auf eine Leistung von 55,8 kW berechnet.
Herr Seger erklärt, dass die Wärmepumpe bei sinkenden Außentemperaturen an Wirkungsgrad verliert. Die Heizungssicherheit aber mit einer PV-Anlage und einer Notstromversorgung gewährleistet ist.
Die Förderung zur Anschaffung einer Wärmepumpe für die Goloring-Halle beträgt 30%.

Durch den Wechsel der Kita Betriebsträgerschaft zum 01.01.2023 bekommt die Kita einen extra „Energiezähler“ eingebaut.

Ratsmitglied Blomeier möchte wissen, was passiert und wie die Regelung aussieht, wenn das Gebäude der Kita in das Eigentum der Verbandsgemeinde verkauft würde. Diese Frage wird nach Stellungnahme des Vorsitzenden dann bei gegebener Zeit erörtert und geklärt.

Herr Seger erläutert weiter, dass auf das Dach vom Kita-Neubau und nach Prüfung auch auf das Dach des Kita-Altbaus so viel PV-Platten wie möglich montiert werden sollen.

Ab 2023 entfällt auch die Kleinunternehmerregelung ab 30kW Leistung einer PV-Anlage.

Nach den Erläuterungen sind folgende Fragen aufgekommen:

-Ratsmitglied Tobias Miltz erläutert, dass ab 2023 keine MwSt. auf die PV-Anlage erhoben wird.

-Ratsmitglied Karola Baulig fragt nach der Preisstabilität des Angebotes welches den Mitgliedern des Rates zugrunde liegt. Dieses ist vom 23.06.2022. Laut der Firma SÖHN sind die Preise weiter stabil.

-Ratsmitglied Claus Welte fragt nach den Kosten für das Fundament für die Wärmepumpe. Hier hat der Vorsitzende erklärt, dass er mit Kosten um ca. 2500 bis 4000€ rechnet, da das Fundament und die Verrohrung in der laufenden Baumaßnahme durchgeführt werden.

-Ratsmitglied Marc Probst hat die Wärmedämmung der Halle angesprochen, die ja nicht verändert wird. Dieses wird bestätigt.

Der Vorsitzende und Herrn Seger erklären, dass die beiden Gasthermen auf den Bedarfsfall hinarbeiten und die Wärmepumpe als Pufferspeicher fungiert. Also am Tag läuft die Wärmepumpe in einem „Ladezyklus“.

Es wird aus den Reihen des Rates die Verglasung der Goloring-Halle angesprochen, die Wärme abgibt. Hier müsste sinniger Weise ein Austausch über die nächsten Jahre erfolgen.

Vor der Beschlussfassung wurde auf einen sachlichen Fehler im TOP 1 hingewiesen.

Dort heißt es „...Einbau eines Wärmetauschers für die Goloring-Halle“.

Das Wort Wärmetauscher muss gegen das Wort Wärmepumpe ersetzt werden.

Hier erfolgt ein einstimmiger (15 Ja) Beschluss das der TOP 1 nun wie folgt aussieht:

Beratung und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot der Firma SÖHN

Haustechnik GmbH

Einbau einer Wärmepumpe für die Goloring-Halle

Vor der Abstimmung hat Ratsmitglied Andreas Blomeier angeregt, dass eine neue Ausschreibung erfolgen muss. Aus seiner Sicht verlangt dies das Vergaberecht.

Dieses wird vom Vorsitzenden verneint.

Es erfolgt die Abstimmung!

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Öffentliche Sitzung: 21.11.2022

Tagesordnungspunkt-Nr.: 2

Erweiterung und Sanierung Kita Wolken - Lüftungsarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters für die Vergabe der Lüftungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Kita Wolken.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

Den Ortsbürgermeister für die Vergabe der Lüftungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Kita Wolken zu ermächtigen, soweit die Kostenschätzung vom Büro Seger und Hirsch mit 197.076,87 Euro inkl. Mehrwertsteuer nicht um mehr als 10% überschritten wird.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

entfällt

Begründung:

Für den weiteren Bauablauf wurden die Lüftungsarbeiten nach bereits erfolgloser öffentlicher Ausschreibung freihändig angefragt und ausgeschrieben und werden am XX.XX. submittiert. Die Angebote werden vom Büro Seger und Hirsch fachlich und rechnerisch geprüft und dem Ortsbürgermeister ein Vergabevorschlag für die Beauftragung der Lüftungsarbeiten vorgelegt.

Die prognostizierten Baukosten für die Lüftungsarbeiten liegen bei 197.076,87 € brutto incl. MwSt.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt Herr Seger, dass eine öffentliche Ausschreibung erfolglos war und es nun zu einer freihändigen Ausschreibung kommen wird.

Ratsmitglied Frank Röder weist darauf hin, dass auch dieser Tagesordnungspunkt fehlerhaft formuliert sei.

Es heißt: „Erweiterung und Sanierung Kita Wolken – Lüftungsarbeiten;“

Das ist nicht korrekt, da es sich nicht um die Kita, sondern um die Goloring-Halle handelt.

Vor der Abstimmung zur Umformulierung verlässt das Ratsmitglied Frank Röder die Sitzung.

Der neu formulierte Tagesordnungspunkt 2 lautet nun:

Sanierung Goloring-Halle - Lüftungsarbeiten;

Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung des Ortsbürgermeisters für die Vergabe der Lüftungsarbeiten für die Erweiterung und Sanierung der Goloring-Halle Wolken.

Abstimmungsergebnis: 14 ja Stimmen

Herr Seger führt aus, dass es eine Quote von 15% Förderung auf den Betrag von 197076,87€ von der Bafa gibt. Das wird von der Verbandsgemeinde auch noch geprüft.

Ratsmitglied Marc Probst weist darauf hin, dass zum Jahresanfang die Kosten bei 180000€ gelegen haben.

Der Vorsitzende erläutert, dass nun 3 Firmen im beschränkten Bieterverfahren angeschrieben werden.

Der Kostengünstigste bekommt den Zuschlag, den dann der Ortsbürgermeister vergibt und beauftragt.

Jedoch darf der Kostengünstigste maximal 10% über der Kostenschätzung liegen.

Liegt das Angebot darüber, muss der Gemeinderat befinden.

Durch diese Vorgehensweise sollen weitere zeitliche Verzögerungen vermieden werden.

Es erfolgt die Abstimmung!

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Öffentliche Sitzung: 21.11.2022

Tagesordnungspunkt-Nr.: 3

Antrag der FWG-Fraktion: Beratung und Beschlussfassung über die Freigabe der Feld- und Wirtschaftswege in der Gemarkung Wolken für Radfahrer und Anbringung des Zusatzschildes „Radfahrer frei“ an die vorhandenen Verkehrszeichen 250

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wolken beschließt die endgültige Beschlussfassung auszusetzen, da die Prüfung beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde noch nicht abgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja Stimmen 0 Nein Stimmen 0 Enthaltungen

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

entfällt.

Begründung:

Radfahrer, welche den Koberner Weg Richtung Kobern befahren, sowie Radfahrer, die über den Perigerweg Richtung Winnigen fahren, laufen Gefahr eine Verwarnung nach OWIG zu erhalten, wenn Sie diese Wege nutzen. Hier sollte seitens der OG gegengesteuert und die Nutzung für Radfahrer freigegeben werden.

Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden der FWG Stefan Zander. Dieser erläutert, dass das Verkehrsschild 250 das Befahren der Wege mit einem Fahrrad untersagt und es dadurch zu Konflikten mit der Polizei führen kann.

Ratsmitglied Claus Welte berichtet über den §22 + §26 im Wald- und Naturschutzgesetz, wie das Befahren von Wegen geregelt ist.

Der Vorsitzende berichtet, dass bis zur Gemeinderatssitzung eine Anfrage beim Ordnungsamt der VG Rhein-Mosel, auch auf Nachfrage am Sitzungstag, nicht beantwortet wurde.

Auch muss man bei einer Freigabe der Wege mit den Nachbarkommunen Kontakt aufnehmen, da diese sich den Regelungen anschließen müssen, damit man nicht an der Gemeindegrenze in das gleiche Problem gerät. Hier ist die Gemeinde Kobern-Gondorf, Winnigen, Bassenheim und die Stadt Koblenz anzusprechen.

Der Vorsitzende plädiert in die Richtung, dass man alle Feldwege in und um Wolken freigeben solle.

Da hier keine Stellungnahme der VG vorgelegen hat, wird die Verschiebung des Tagesordnungspunktes in eine der nächsten Sitzungen vorgeschlagen.

Es erfolgt die Beschlussfassung.

**Niederschrift zur Sitzung
des Ortsgemeinderates
der
Ortsgemeinde Wolken**

Öffentliche Sitzung: 21.11.2022

Tagesordnungspunkt-Nr.: 4

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

entfällt

Abstimmungsergebnis:

entfällt

An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):

entfällt.

Begründung:

entfällt

Erläuterung zur Beratung:

Der Vorsitzende berichtet über den Stand beim Neubau der Kita. Weiter wird etwa in der 2. KW 2023 eine neue Betriebserlaubnis für die Kita vorliegen.

Der Vorsitzende berichtet über Gespräche mit der VG zur Übernahme der Betriebsträgerschaft.

Leistungen zwischen VG und OG sind in der Zwischenzeit weitestgehend geklärt worden. Am 28.11.2022 gibt es ein weiteres Treffen in der Kita dazu.

Eine Reaktivierung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz ist vom SV Wolken angeregt worden. Die Verwaltung sieht hier keine Möglichkeit diese Anlage ohne Kostenaufwand in Betrieb zu nehmen.

Eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses macht im Augenblick keinen Sinn, da der Haushalt 2023 für die Gemeinde Wolken noch nicht erstellt ist. Auf den Wunsch von Ratsmitgliedern soll die Verwaltung dieses auch den Mitgliedern des Ausschusses kommunizieren.

Ratsmitglied Paul Flöck regt an, den Stein auf dem Fußweg „Zur Langen Fuhr“ Übergang zur Straße „Am grauen Wäldchen“ zu entfernen und durch einen umklappbaren Pfosten zu ersetzen. Grund hierfür ist z. B. ein Feuerwehreinsatz, da sich dort ein Hydrant befindet. Der Vorsitzende befürwortet dieses und es wurde auch im Bau-, Planungs- und Wegeausschuss schon angesprochen.

Ratsmitglied Marc Probst hat die Situation der überhängenden Sträucher in den Straßenbereich angesprochen. Laut dem Vorsitzenden ist die VG mit dem Ordnungsamt hier beauftragt.

Die Verwaltung hat dieses auch in einer Presseerklärung veröffentlicht.

Ratsmitglied Marc Probst bemängelt die Straßenschäden an der Bassenheimer Straße zum Übergang zur L52 am Künstlerhof. Diese Löcher könnten für Motorrad- oder Fahrradfahrer gefährlich werden.

Die Verwaltung nimmt Kontakt mit dem LBM auf.

Ratsmitglied Karola Baulig berichtet, dass bis jetzt ca. 10 Grundstücke im Neubaugebiet „Erweiterung Lang Fuhr“ bewohnt sind.

Ratsmitglied Paul Flöck berichtet, dass durch eine Aussage von EON die zu erreichende Grenze für die Versorgung mit Glasfaser in Wolken fasst erreicht ist.

Ratsmitglied Stefan Zander fordert die Verwaltung auf, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung von der Dorfkneipe zu fertigen und dem Rat vorzulegen.

Ratsmitglied Marc Probst fragt nach der Spendenbereitschaft der Ortsgemeinde für die diesjährige Adventsaktion des Ausschusses Jugend-Soziales und Sport.

Es geht hier um Glühweinspende.

Der Vorsitzende erläutert, dass er bereits privat eine Spende gemacht hat.



Vorsitzender



Schriftführer